SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Unterwegs im Herzen Südostasiens

Mit Zug, Bus und Schiff durch Thailand und Laos

Erleben Sie Thailand und Laos in einer einzigartigen Kombination aus Bahn-, Bus- und Flussreise. Die abwechslungsreiche Rundreise führt Sie von der lebendigen Metropole Bangkok in das kulturell reiche Nordthailand und weiter entlang in das charmante Laos. Auf dem mächtigen Mekong treiben Sie gemächlich in die malerische Königstadt Luang Prabang und mit der China-Laos-Railway entdecken Sie weitere Stationen in Laos, bevor Sie im Nachtzug zurück in das pulsierende Bangkok reisen.

AUF EINEN BLICK

02.02.2026 - 20.02.2026

ab CHF 6'400.-

19 Reisetage

Gruppenreise

Thailand / Laos

Deutsch / Reiseleitung ab/bis Schweiz /
Teilnehmerzahl: 12-19 Personen

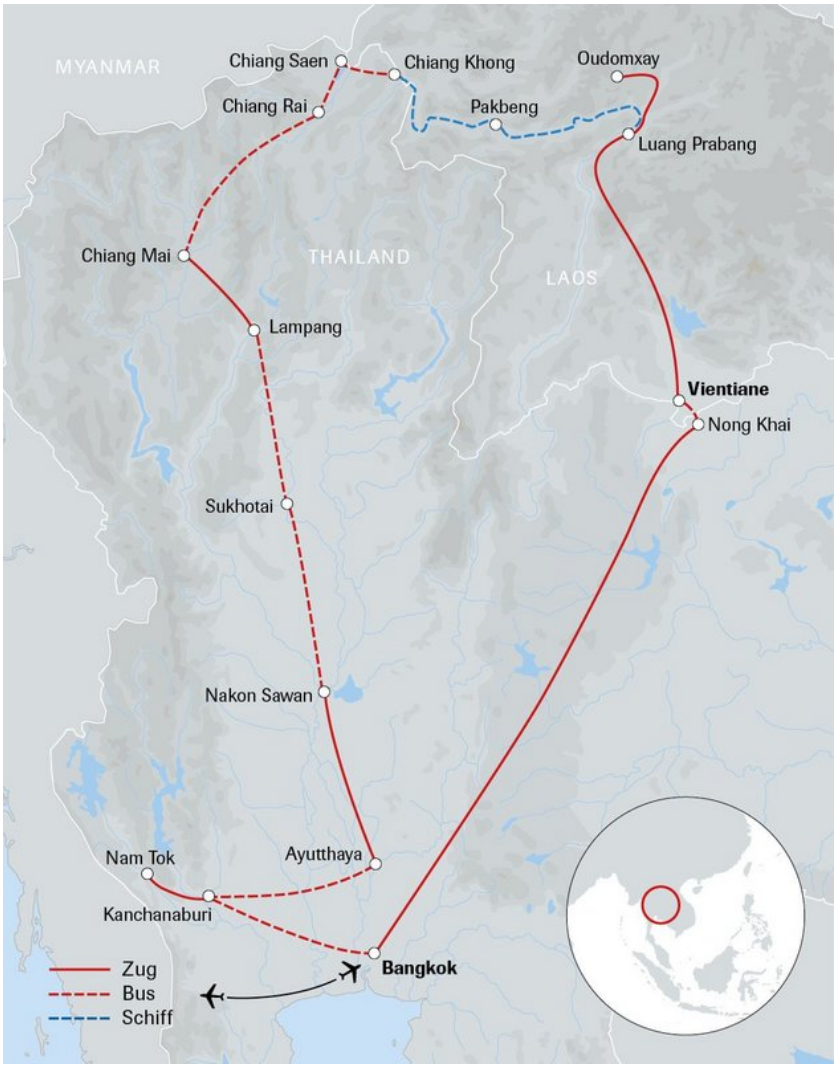
- Brücke am River Kwai und die berüchtigte „Todesbahn“
- 2-tägige Mekong-Bootsfahrt
- Fahrt mit der neuen China-Laos-Railway
- Abwechslungsreiches Programm mit Natur und Kultur
- Unterwegs in Thailand und Laos ohne Inlandflüge

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

02.02.2026 - 20.02.2026	Buchbar	CHF 6'400.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug nach Bangkok
Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich. Begrüssung durch Ihre Ship'N'Train-Reisebegleitung. Abflug gegen 18:00 Uhr mit Swiss nach Bangkok.
Inbegriffene Mahlzeiten: Abendessen an Bord

2. Tag: Bangkok – Kanchanaburi
Am Morgen landen Sie in Bangkok. Anschliessend fahren Sie von Bangkok direkt nach Kanchanaburi. Dort erwartet Sie nach einer ca. 3-stündigen Fahrt Ihr schönes Hotel, ideal zum Akklimatisieren. Geniessen Sie während dem freien Nachmittag die schöne Pool- und Gartenanlage.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück an Bord und Abendessen im Hotel

3. Tag: «Death Railway» und Brücke am River Kwai
Der heutige Tag steht im Zeichen der eindrücklichen Geschichte der Thailand-Burma-Eisenbahn. Während des Zweiten Weltkriegs liessen die japanischen Besatzer diese strategisch bedeutende Verbindung durch den dichten Dschungel von Thailand nach Burma (heute Myanmar) errichten, um ihre Nachschubwege zu sichern. Über 61'000 alliierte Kriegsgefangene und rund 270'000 asiatische Zwangsarbeiter wurden für den Bau eingesetzt. In nur drei Jahren wurde das technisch anspruchsvolle Projekt vollendet – mit enormem Leid, welches der Strecke den Namen „Todesbahn" eingebracht hat.Sie fahren auf einem Teilstück der Thailand-Burma-Eisenbahn nach Nam Tok entlang schroffer Felswände und über ächzende Holzviadukte, besuchen den Hellfire Pass, machen Halt bei der legendären „Brücke am River Kwai" und sehen einige der Soldatenfriedhöfe. Übernachtung wie am Vortag.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

4. Tag: Kanchanaburi – Ayutthaya
Mit dem Reisebus fahren Sie heute weiter nach Ayutthaya, der einstigen Hauptstadt des alten Königreich Siam. Die Ruinenstadt beeindruckt mit den Überresten prachtvoller Tempel, Palästen und Festungen, welche noch heute vom Glanz vergangener Zeiten zeugen. Die Anlage (UNESCO) zählt zu den eindrucksvollsten Ruinenstädten Asiens. Übernachtung in Ayutthaya.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

5. Tag: Ayutthaya – Sukhothai
Sie reisen ca. 1 ½ Stunden mit der Bahn von Ayutthaya nach Nakon Sawan. Während der Zugfahrt erhalten Sie Einblick in das tägliche Leben der Einheimischen. Mit dem Reisebus fahren Sie weiter durch die Ebene des Chao Phraya Flusses, vorbei an unzähligen Reisfeldern. Im Laufe des Nachmittags erreichen Sie über Kamphaeng Ihren nächsten Etappenort – Sukhothai. Übernachtung in Sukhothai.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

6. Tag: Sukhothai–Lampang
Heute besuchen Sie die Ruinen von Alt-Sukhotai. Die Anlage mit seinen Tempeln, Schreinen und Festungen gehört zu den wichtigsten buddhistischen Wahrzeichen Asiens. Mit dem Reisebus fahren Sie weiter nordwärts nach Lampang. Mit traditionellen Pferdekutschen, die seit der Zeit des Eisenbahnbaus zum Stadtbild von Lampang gehören, unternehmen Sie eine kurze Fahrt durch das historische Zentrum. Übernachtung in Lampang.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

7. Tag: Lampang – Chiang Mai
Am Morgen erwartet Sie eine kurzweilige Zugfahrt von Lampang in das rund 100 Kilometer entfernte Chiang Mai. Unterwegs durchquert der Zug einer der längsten Eisenbahntunnel von

Thailand. Der 1'362 Meter lange „Khun Tan"-Tunnel wurde vor etwa 100 Jahren unter der rund 1'300 Meter hohen Khun-Tan-Hügelkette erbaut, die sich zwischen Lampang und Chiang Mai erstreckt. Ankunft mit dem Zug in Chiang Mai, der grössten und bekanntesten Stadt im Norden Thailands. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Fahrt hinauf zum Bergkloster Doi Suthep, das auf 1'053 Metern über der Ebene von Chiang Mai liegt und zu den bedeutendsten kulturellen Stätten Thailands zählt. Von dort eröffnet sich ein weiter Blick über die Stadt sowie auf die umliegenden Hügel und Täler. Übernachtung in Chiang Mai.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

8. Tag: Chiang Mai
Am Vormittag besuchen Sie den «Elephant Nature Park» in Mae Tang. Hier leben inzwischen über 100 gerettete Elefanten und viel Kleinvieh. Das Tierwohl steht in diesem nachhaltigen Elefantenrettungs- und Rehabilitationszentrum im Vordergrund. Ziel des Zentrums ist es, geschundenen, kranken und alten Tieren die ein entbehrungsreiches Leben als Arbeitstiere oder touristische Attraktionen hinter sich haben – ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Die Tiere dürfen hier ihren „Ruhestand" geniessen; man darf die Elefanten weder reiten noch mit ihnen baden. Anschliessend besuchen Sie eine Orchideenfarm und geniessen ein spätes Mittagessen. Der restliche Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Mittagessen

9. Tag: Chiang Mai – Chiang Rai
Heute fahren Sie weiter in die nördlichste Provinz von Thailand nach Chiang Rai. Dort besuchen Sie den modernen, weissen Tempel Wat Rong Khun. Die Reise führt Sie weiter in das «Goldene Dreieck», einer einstmals für den Anbau und Handel von Opium berühmt-berüchtigten Gegend. In dieser geschichtsträchtigen Region begegnen Sie zum ersten Mal dem mächtigen Mekong, der hier als natürliche Grenze zwischen Thailand, Myanmar und Laos verläuft. In jüngster Zeit macht sich die Gegend um Chiang Rai einen Namen als Teeproduktionsgebiet. Zum Tagesabschluss besuchen Sie die Choui Fong Plantage, wo Sie mehr über den Tee erfahren und diesen bei einem schönen Ausblick geniessen können. Übernachtung in Chiang Rai.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück und Abendessen

10. Tag: Von Thailand nach Laos
Am frühen Morgen Fahrt nach Chiang Khong am thailändischen Ufer des Mekong. Nach dem Grenzübertritt nach Laos über die sogenannte Freundschaftsbrücke erfolgt die Einschiffung auf ein traditionelles, komfortables Teakholz-Flussboot. Geniessen Sie die gemächliche Fahrt stromabwärts auf dem Mekong. Der Mekong, die Lebensader Südostasiens, entspringt dem tibetischen Hochland und sucht sich seinen Weg in das vietnamesische Mekong-Delta. Die natürliche Grenze zwischen Thailand und Laos bildend, ist er Lebensquelle für üppige Reisfelder und bietet grandiose Kulissen entlang des Flusses. Der Mekong sichert den Lebensunterhalt für Millionen Menschen in den Städten und Dörfern entlang des Flusses. Am Nachmittag erhalten Sie Einblick in ein traditionelles Dorf. Am Abend erreichen Sie mit Pakbeng das heutige Tagesziel. Übernachtung im Hotel in Pakbeng.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen

11. Tag: Pakbeng – Luang Prabang
Frühmorgens besuchen Sie den Markt von Pakbeng. Anschliessend setzen Sie die Bootsfahrt durch die faszinierende Berg- und Flusslandschaft, durch die sich der Mekong windet, fort. Sie besuchen ein weiteres Dorf entlang dem Mekong und die Höhlen von Pak Ou. Die Höhlen befinden sich in einer Steilklippe am Westufer des Mekong und sind eine der wichtigsten heiligen Stätten in Laos. Schliesslich erreichen Sie mit dem Boot die alte Königsstadt Luang Prabang. Am Abend erwartet Sie eine traditionelle laotische Willkommens-Zeremonie. Abendessen und Übernachtung in Luang Prabang.

Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen

12. Tag: Luang Prabang
Schön und idyllisch, eingebettet zwischen Flüssen und Bergen liegt die alte Königsstadt Luang Prabang. Seit dem 14. Jh. wird hier Theravada Buddhismus praktiziert. Die Besichtigung der kunstvollen Tempel und Klöster gleicht einer Zeitreise. Fotografen bietet sich eine Unzahl an Sujets, insbesondere in den frühen Morgenstunden beim Almosengang der Mönche. Nach einer Besichtigung in Luang Prabang fahren Sie zum Wasserfall von Kuang Si mit seinen Kalksteintreppen. Rückfahrt nach Luang Prabang und Übernachtung wie am Vortag.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

13. Tag: Luang Prabang – Oudomxay
Heute erwartet Sie eine Zugfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug der Laos-China-Railway (LCR). Von Luang Prabang fahren Sie weiter in die idyllische Provinz Oudomxay im Norden von Laos – umgeben von sanften Hügeln, üppigen Reisfeldern und dichtem Regenwald. Nach der Ankunft Erkundung von Muang Xay. Zahlreiche ethnische Minderheiten haben in der gesamten Region ihre Spuren hinterlassen. Etwas ausserhalb des Zentrums erwartet Sie am Ufer des Flusses Nam Kat in den dichten Regenwäldern ein schönes Resort-Hotel mit umweltfreundlicher Ausrichtung. Das Hotel ist ideal, um sich zu entspannen und die bisherige Reise Revue passieren zu lassen.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

14. Tag: Nam Kat Yorla Pa
Am Vormittag unternehmen Sie eine Erkundungstour in der Umgebung des Hotels und wandern über Hängebrücken zum Nam Kat Wasserfall. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

15. Tag: Oudomxay – Vientiane
Am Morgen Transfer zum Bahnhof von Oudomxay. Mit der Laos-China-Railway (LCR) fahren Sie weiter nach Vientiane. Die in Laos insgesamt 414 Kilometer lange Strecke verbindet die chinesische Stadt Kunming mit der laotischen Hauptstadt Vientiane. Der Bau dauerte nur fünf Jahre und wurde im Dezember 2021 eröffnet. Für die Strecke wurden 75 Tunnel und 167 Brücken gebaut, ein bahntechnisches Meisterwerk. Alle Bahnhöfe wurden neu gebaut, da Laos vorher kein Schienennetz besass, jetzt allerdings das modernste in Südostasien. Nach Ankunft in Vientiane unternehmen Sie eine kurze Orientierungstour und fahren zum That Luang. Die 45 Meter hohe goldverzierte Stupa ist das Wahrzeichen der Hauptstadt und spiegelt die wechselvolle Geschichte des Landes wider. Ein bewegender Programmpunkt ist der Besuch im MAG-Besucherzentrum. Laos gilt als das am stärksten bombardierte Land der Welt – hier erfahren Sie eindrucksvoll, welche langfristigen Folgen, das für die Bevölkerung hat. Die Organisation MAG engagiert sich seit 1994 für die Räumung explosiver Kriegsreste, um Leben zu schützen und die Entwicklung lokaler Gemeinden zu ermöglichen. Zum Abschluss des Tages unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des Mekong. Übernachtung in Vientiane.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

16. Tag: Vientiane und Nachtzug nach Bangkok
Am Morgen erfahren Sie während einer Stadtrundfahrt mehr über die kleinste Hauptstadt Südostasiens. Unzählige Tempel und Pagoden mit bedeutenden Heiligtümern der Thai und Khmer sowie Kolonialbauten aus der französischen Zeit zeugen von der bewegten Geschichte des Landes. Sie besuchen das Kloster Sisaket, eines der wenigen authentischen Zeugnisse laotischer Baukunst. Interessant ist auch der Besuch im Tempel Wat Ho Phra Keo, welcher für 214 Jahre den berühmten Smaragd Buddha, welcher sich heute in Bangkok befindet, beherbergte.Im Laufe des Nachmittags kurze Bahnfahrt an die nahegelegene thailändische Grenze. Erledigung der Ausreiseformalitäten in

Laos und Einreiseformalitäten in Thailand. Anschliessend Transfer zum Bahnhof von Nongkhai. Hier beginnt die Fahrt mit dem Nachtzug zurück nach Bangkok.*Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen*

17. Tag: Bangkok
Am frühen Morgen erreicht der Zug Bangkok. Transfer zum Hotel und freier Vormittag. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Chao Phraya Fluss und durchqueren ein Netz aus malerischen Seitenkanälen – den sogenannten Klongs. Die Leute wohnen wie eh und je am und auf dem Wasser. Die Bootsfahrt führt entlang an Holzhäusern, Tempeln und Schulen, umgeben von kleinen Gärten mit Bambus, Bananenstauden und Kokospalmen. Zum Tagesende halten Sie beim eindrücklichen Wat Arun, auch «Tempel der Mörgenröte» genannt. Übernachtung in Bangkok.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

18. Tag: Bangkok
Während einer Stadtbesichtigung lernen Sie heute die schönsten Sehenswürdigkeiten kennen. Sie besuchen den Tempel Wat Traimitr, den liegenden Buddha Wat Pho und das lebendige Stadtzentrum. Ein Höhepunkt ist die Tempelanlage im Grand Palace mit dem Smaragd-Buddha. Rückfahrt zum Hotel und freier Nachmittag. Unternehmen Sie letzte Einkäufe, individuelle Besichtigungen oder entspannen Sie sich im Hotel. Übernachtung wie am Vortag.
Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück

19. Tag: Rückflug
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug um 13:10 Uhr nach Zürich. Landung in Zürich um 19:25 Uhr und individuelle Heimreise.
Inbegriffene Mahlzeiten: Verpflegung an Bord

Programmänderungen vorbehalten.

Im Preis inbegriffen

- Direkte Linienflüge mit Swiss in Economy-Class inkl. Verpflegung, Taxen und Freigepäck 23 kg
- 15 Übernachtungen in Mittel- /Erstklasshotels inkl. Frühstück
- Mahlzeiten gemäss Reiseverlauf
- 2-tägige Schifffahrt «Mekong» mit exklusivem Boot für unsere Gruppe
- Fahrt auf der Thailand-Burma-Railway (Museumsbahn)
- Bahnfahrten mit Regio-Zügen in Thailand (nicht klimatisiert)
- Bahnfahrt mit der China-Laos Railway (klimatisiert)
- Bahnfahrt Schlafwagen in 1. oder 2.Klasse je nach Verfügbarkeit von Nong Khai–Bangkok (klimatisiert)
- Fahrten/Transfers mit bequemen Reisebussen (klimatisiert)
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Deutschsprechende lokale Reiseleitung bei Besichtigungen
- Schweizer Reisebegleitung ab/bis Zürich mit Sandra Bortoluzzi
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Beitrag zu Klima- und Naturschutz (CHF 25.00)

Im Preis nicht inbegriffen

- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- Versicherungen
- Trinkgelder und persönliche Auslagen

Preise pro Person

- Doppelzimmer CHF 6400.–
- Einzelzimmerzuschlag CHF 890.–
- Aufpreis für Premium Economy-Klasse auf Anfrage
- Aufpreis für Business-Klasse auf Anfrage

Hinweise

Für die Teilnahme an dieser Reise sind eine gute Gehfähigkeit und Trittsicherheit erforderlich. Die Reise ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Leserreise: diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Medienpartner Tamedia durchgeführt. Die Reise steht auch Nicht-Abonnenten offen. Weitere Informationen finden Sie hier.

Thailand-Burma Railway
Spätestens seit der Verfilmung des Roman-Klassikers «Die Brücke am Kwai» sind die alptraumhaften Geschehnisse rund um den Bau dieser Bahn weltweit bekannt und den berühmten Marsch pfeifen heute noch so einige auf einem Ausflug. Nachdem die Japaner im 2. Weltkrieg Burma und das Gebiet von Bangkok bis Kanchanabury besetzt hatten, benötigten sie einen Transportweg auf dem Land nach Rangoon, um die lange Schiffsroute zu umgehen. Der Bau der Bahn erlangte besonders im Teilstück beim River Kwai bis zur Grenze traurige Bekanntheit aufgrund der unmenschlichen Arbeitsbedingungen der eingesetzten Zwangsarbeiter. Über 250 000 kamen aus asiatischen Ländern und 61 000 waren Kriegsgefangene der Alliierten. Nebst dem Bau der Brücke über den Fluss Kwai mussten auch hölzerne Viadukte entlang des Flusses gebaut werden, über die Sie heute während des Ausflugs fahren. Ganze Bergeinschnitte mussten gegraben werden und dies in 18-stündigen Tageseinsätzen. Zehntausende starben in der Hitze an Krankheiten, Unterernährung, im Kugelfeuer der Japaner oder bei den vielen Bombenangriffen der Alliierten. Diese Hölle brachte dem Zug den Namen «Death Railway» ein.

China-Laos Railway
Am 1. Dezember 2021 wurde die neue Bahnverbindung eröffnet. Die 414 km lange Strecke führt von der chinesisch-laotischen Grenze zu Yunnan im Norden bis zur Grenze jener zu Thailand bei Vientiane. Die Strecke ist Teilstück der Bahnverbindung, welche den Süden Chinas mit Peking und Singapur verbindet. Ein Milliardenprojekt, das durch China zur Förderung des Warentransports und Handel von/zum Hafen in Singapur finanziert wurde. Der moderne Personenzug fährt bis zu 160 km/h schnell und die Baukosten beliefen sich auf geschätzte 6 Milliarden US$.

Mekong-Schifffahrt
Der Mekong – die Mutter aller Wasser – ist mit gut 4 800 km der drittlängste Fluss Asiens (nach dem Jangtse und dem Ganges) und gilt als Lebensader Südostasiens. Er fliesst durch 6 Länder und fast die Hälfte davon durch Laos, meist als Grenzfluss zu Myanmar und Thailand. Ihre kurzweilige

Flussfahrt beginnt gleich nach dem Dreiländereck (Goldenes Dreieck) zwischen Laos, Myanmar und Thailand im Hafen von Houay Say und führt durch das nordwestliche Laos vorbei an Stromschnellen und durch meist einsame und unwegsame Gebiete bis nach Luang Prabang. Sie unterbrechen die Fahrt auf halben Weg in Pakbeng, wo Sie im Hotel nächtigen. Die tägliche Fahrtdauer beträgt ca. 7 Std. und die komfortablen 35 m langen Schiffe (max. 40 Gäste) sind im traditionellen Stil in lokalem Teak-/Rosenholz gebaut (moderne Stahlwanne). Überdacht und auf alle Seiten offen bieten sich beste Ausblicke auf die vorbeiziehenden Landschaften. Eine Bar/Lounge steht den Gästen für Getränke zur Verfügung und im Restaurant wird das Mittagessen serviert mit feinen lokalen Spezialitäten.
Hinweise: Für die Gruppe ist exklusiv ein Boot reserviert. Die Mittagessen inkl. Wasser, Kaffee/Tee sind – wie auch die Besichtigungen unterwegs – inbegriffen und Englisch geführt (Bordsprache). Das Gepäck wird im Frachtraum transportiert und für die Übernachtung in Pakbeng packen Sie das Nötige in einen «Overnight Bag».

Partner

BZ BERNER ZEITUNG

Tages Anzeiger